

Damals , als es noch Ritter und Burgen gab ...

Seit jeher faszinieren Ritter und Burgen kleine und große Kinder. In Abenteuerfilmen entdeckt man sie immer wieder und auf dem Spielplatz werden mit Holzschwertern heiße Kämpfe ausgefochten. Doch was weiß man wirklich von den (beinahe) uneinnehmbaren Festungen und tapferen Kriegerern, die im Mittelalter die Gegend unsicher machten? Eine ganze Menge - zumindest, wenn man sich das Abenteuerhandbuch "Ritterburg" zur Hand nimmt und darin stundenlang stöbert. Und es gibt eine ganze Menge zu entdecken, denn das vorliegende Kinderbuch ist gespickt mit interessanten und vor allem zuerst informativen Wissen, das selbst so manchen Erwachsenen in Erstaunen versetzt.

Nicholas Harris nimmt es ganz genau, wenn er darüber berichtet, wie und wo man am besten eine Ritterburg errichtet. Man ist hautnah dabei, wenn zahlreiche Arbeiter schuften, um dem Burgherrn ein sicheres und gemütliches Zuhause zu bauen. Doch das ist längst nicht alles, was auf 54 Seiten thematisiert wird. Es geht außerdem um die Zustände, wie die Menschen damals lebten, um Waffen und Rüstungen und um die Frage, was ein Ritterturnier so spannend für die Zuschauer machte. Dieses Handbuch ist also nicht einfach nur eine oberflächliche Übersicht über den Aufbau einer Ritterburg, sondern gewährt detailreiche Einblicke in ein Leben, das heute vielen als unglaublich und fantastisch erscheint.

Das Besondere am Abenteuerhandbuch "Ritterburg": Es ist kein reines Sachbuch mit unzähligen Informationen zu einem Thema, sondern ein Buch, das zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen einlädt. Prächtige Illustrationen, ausklappbare Panoramaseiten und ein detaillierter Burgbauplan schicken kleine und große Leser auf eine spannende Reise in das Mittelalter, das vielen fremd erscheint und trotzdem nichts von seiner Faszination eingebüßt hat. Aber das Highlight von Harris' Kinderbuch ist zweifellos der Bastelbogen, mit dem man seine erste eigene Ritterburg nachbauen kann. So gerät die Lektüre zu einem kunterbunten und fesselnden Spiel, von dem man nicht genug bekommen kann. Bei solch großartigen Voraussetzungen ist es nicht weiter verwunderlich, dass dieses Buch nicht in irgendeinem Regal verstauben wird. Vielmehr wird es wie ein treuer Freund betrachtet, mit dem man immer wieder seine Nachmittage verbringen möchte. Das Abenteuerhandbuch "Ritterburg" ist ein großer Spaß für Jung und Alt, der so manches Buch glatt in den Schatten stellt.

Susann Fleischer 24.08.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info